

Sicherheit und Umweltschutz im Seeverkehr

Gesellschaft für Angewandten Umweltschutz und Sicherheit im Seeverkehr stellt sich vor

Der Name GAUSS – Gesellschaft für Angewandten Umweltschutz und Sicherheit im Seeverkehr – ist gleichzeitig ihr Programm. 1996 in Bremen als gemeinnützige GmbH in das Handelsregister eingetragen.

Augabenstellung

GAUSS hat ihre Arbeit mit der Aufgabenstellung

- Aquisition, Bearbeitung und Koordinierung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (FuE) einschl. des Transfers der Erkenntnisse
- Entwicklung, Planung und Durchführung von maritimer Fortbildung und Qualifizierung (FuQ)
- Beratungs-, Transfer- und Dienstleistungen für die Seeverkehrswirtschaft, öffentliche Einrichtungen und andere Institutionen (BuD)

begonnen. Die Zielvorgabe war nichts Geringeres als der Aufbau eines international wirkenden maritimen Forschungs- und Dienstleistungszentrums, das es in dieser Form bislang in Deutschland nicht gab.

Arbeitsthese

Ausgehend von den Arbeitsthese

- **Meeresumweltschutz und Sicherheit auf See** stehen in kausalem Zusammenhang: Die für Mensch, Schiff und Ladung ge-

fährlichen Situationen bedeuten in der Regel zugleich eine Gefährdung des marinen Ökosystems

- **Reduzierung und Vermeidung von seeverkehrsbedingten Einleitungen** – verursacht durch den Normalbetrieb, durch Störfälle oder durch Havarien – sind in jeder Hinsicht sinnvoller, als der nachträgliche Versuch der Bewältigung erkennbar schädlicher Auswirkungen
- **Menschen auf See, die Meeresumwelt, Schiffe und Ladungen sind gleichermaßen Schutzgüter**, deren Unversehrtheit, Bewahrung und Sicherung uneingeschränkte Priorität eingeräumt werden muß

konnten frühzeitig FuE-Projekte eingeworben und erste Trainingsmaßnahmen angeboten werden.

Die breite Palette der Aufträge und Projekte reicht mittlerweile von z.B. einem Forschungsvorhaben über Anforderungen an den Seeverkehr in antarktischen Gewässern über Reedereiberatungen bis hin zu Havarie-Gutachten. Trainingsmaßnahmen werden für Tankerfahrer durchgeführt, maritime communication wird vermittelt, für Einsatzkräfte des Bundes stehen Schadstoffunfallbekämpfungskurse ebenso auf dem Programm wie Ladungssicherung für Versicherer oder medizinische Wiederholungskurse für Seeleute u.a.am.

Höhepunkte

Zu den Höhepunkten der bisherigen Arbeit gehören die internationalen Symposien „EDV im Seeverkehr und maritimen Umweltschutz“, 1997 in Zusammenarbeit mit dem Natuical Institute und dem Fachbereich Nautik der Hochschule Bremen, und 1998 „Wie sicher ist die deutsche Bucht?“ unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministers. Regen Zuspruch verspricht auch die für den November d.J. geplante Fachtagung „Umweltfolgen der Seeschifffahrt“.

Mittlerweile ist aus der eineinhalbköpfigen Gründungscrew eine effiziente neunköpfige Stammcrew mit zusätzlichen freien Mitarbeitern gewachsen, die sich zu mehr als Zweidritteln aus befahrenen Nautikern und Schiffsingenieuren zusammensetzt. Weitere Anmusterungen werden notwendig, da sich die Auftragslage erfreulich entwickelt. Die Anteile der o.g. drei Kernbereiche FuE, maritimes Training sowie Beratungs- und Transferleistungen verhalten sich derzeit etwa wie 40:20:40.

Wirtschaftliche Entwicklung

Mit hanseatischer Zurückhaltung, aber doch berechtigtem Stolz kann auf die wirtschaftliche Entwicklung hingewiesen werden, die für das Geschäftsjahr '98 einen lediglich siebzehnprozentigen Anteil der bremischen Anschubfinanzierung am Gesamtumsatz ausweist. Dies ist vor allem auf die GAUSS Crew zurückzuführen, deren Kompetenz und Engagement von

Drittmittelgebern, Kunden, Partnern und Anfragen honoriert wird. Zu diesen gehören neben der öffentlichen Hand in hohem Maße Auftraggeber aus der Seewirtschaft und zunehmend internationale Einrichtungen und Unternehmen. Die GAUSS konnte sich in der relativ kurzen Zeit ihrer Existenz zu einem vielleicht nicht immer bequemen, aber doch fachlich kompetenten Ansprechpartner qualifizieren.

Ohne Übertreibung kann man sagen, daß die Probefahrten und die ersten Dienste der GAUSS erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Die derzeitigen und in Aussicht stehenden Aufträge und Frachtraten lassen hoffen, daß GAUSS auf ertragreichem Kurs im Sinne der Sicherheit im Seeverkehr und des maritimen Umweltschutzes weitersegelt.

H.G. Knoop
Bremen

H.G. Knoop ist Schiffbauer und Schiffsingenieur. Er leitet die Geschäftsstelle der GAUSS seit deren Gründung.